

Zur Kenntniss der Kulturgehölze Südtirols, besonders Trients.

Von Dr. J. Murr in Trient.

II.

(Fortsetzung von Seite 132 des Jahrgangs).

Abies pectinata DC. Häufig kult: am Danteplatz in Trient auch eine von Beissner hierherbezogene Form mit unterseits grünen, nicht weissgestreiften Nadeln.

A. Nordmanniana Lk. Junge Ex. mehrfach in Trient, ebenso einzelne auch bereits in Innsbruck.

A. Pinsapo Boiss. Roveredo (Cobelli), in Trient zwei junge Ex. am Danteplatz und in der Villa Rossi; in Innsbruck nur ganz einzeln, z. B. bei Lüth in Schöneck.

A. balsamea Mill. Mehrfach in jungen Ex. in Trient, wie auch in Innsbruck.

A. Webbiana Lindl. Trient: am Dante - Monument; Gries: Erzherzog-Heinrichs-Promenade.

In den Anlagen der Villa Rossi sind noch folgende Arten in jungen Exemplaren kultiviert:

A. cephalonica Lk. und var. *Reginae Amaliae* Helder., *numidica de Lannoy* Carr., *firma* S. Z., *brachyphylla* Maxim., *Veitchi* Carr., *amabilis* Forb., *concolor* Lindl. et Gord. und var. *lasiocarpa* Engelm., *grandis* Lindl., *Webbiana* Lindl. var. *Pindrow* Brandis, *magnifica* Murr., *nobilis* Lindl. var. *glauca hort.*, *bracteata* Hook. et Arn., *religiosa* Lindl. Davon beobachtete ich *A. cephalonica* Lk. und *grandis* Lindl. sowie *A. subalpina* Engelm. in einzelnen Ex. auch in Innsbruck.

III. Taxodieae Parl.

Sciadopitys verticillata S. et Z. Villa Rossi.

Cunninghamia sinensis R. Br. Ausser den bekannten prächtigen Ex. in Bozen und Arco sah ich nur ganz junge Pflanzen in der Villa Rossi und beim Gärtner Geppert in Innsbruck.

Sequoia gigantea Torr. Roveredo (Cobelli); auch in Trient schon mehrfach ganz ansehnliche Bäume.

S. sempervirens Endl. Villa Rossi.

Athrotaxis cupressoides D. Don und *A. selaginoides* D. Don in sehr jungen Ex. in der Villa Rossi.

Cryptomeria japonica D. Don. Roveredo (Cobelli), Sacco: in Trient sehr vereinzelt, z. B. nächst der Piazza d'armi, Toblino, Gries; in Innsbruck sah ich sie nur im Hofgarten, wo sie aber den Winter sicher nicht ungeschützt aushält.

C. japonica elegans hort. = *C. elegans* Veitch. Bozen-Gries, mehrfach (P.), Sacco; besonders bemerkenswert sind die schönen säulenförmigen Ex. vor dem Kurhause in Arco: in Innsbruck nur in Töpfen und Kübeln, doch wie *Araucaria excelsa* neuestens äusserst beliebt.

Taxodium distichum Rich. Roveredo (Cobelli), Bozen-Gries; zahlreiche bereits hochstämmige Ex. auf feuchtem Boden an der Strasse bei Castel Toblino von der Brücke zwischen den zwei Seen bis unterhalb des Schlosses.

T. heterophyllum Brongn. (*Glyptostrobus heterophyllus* Endl.). Nur ein sehr junges Ex. in der Villa Rossi.

IV. Cupresseae Lindl.

Fitzroya patagonica Hook. fil. Nur in einem sehr jungen Ex. in der Villa Rossi.

Thuja dolabrata S. et Z. Sarnthein'scher Garten in Bozen und Kurpromenade in Gries (P., d. Verf.), Villa Rossi, Roncegno; im Schlosshofe von Rothholz bei Jenbach und (im grossen) bei Geppert in Innsbruck kult.

Libocedrus decurrens Torr. Drei hohe alte Bäume im Sarnthein'schen Garten in Bozen*) und einzelne ebensolche in Gries (P., d. Verf.), auch in und bei Trient mehrfach mächtige mit *Sequoia gigantea* wetteifernde Ex., z. B. Ai Giardini, vor dem S. Chiara-Hospital, am Danteplatz, dann in Povo u-w. In Innsbruck sah ich nur ein kleines Ex. in der Geppert'schen Baumschule.

Thuja occidentalis L. Sowohl in Süd- wie insbesondere in Nordtirol sehr häufig und seit alter Zeit**) kult.; in den neuen Pflanzungen der Innsbrucker Anlagen die Formen: *pendula*, *lobata* und *lutea*; die durch besonders grellen Blattdimorphismus ausgezeichnete var. *Spaethi* P. Smith in der Villa Rossi.

Th. plicata Don. Mir ausser einem hübschen Ex. im Innsbrucker bot. Garten bislang nur von der Villa Rossi bekannt.

Th. gigantea Nutt. Roveredo (Cobelli), Bozen und Gries (P., d. Verf.), Villa Rossi hier auch die nahstehende *Th. Standishi* Carr.) und Povo bei Trient. In Innsbruck nur bei den Gärtnern Lüth und Geppert. Hierher gehört auch ein mir von Gremblich vor vielen Jahren übergebenes Herbar-Exemplar mit der Bezeichnung „*Chamaecyparis sphaeroidea* Spach.; in einem Walde nächst St. Michael bei Hall verwildert.“

Biota orientalis Endl. Gemein in verschiedenen Formen in den Anlagen Nord- und Südtirols; die varr. *aurea* und *elegantissima* in der Villa Rossi; dort [wie im Kurpark in Gries] auch die *Biota pendula* Endl. = *Thuja filiformis* Lodd.

Cupressus Maenabiana Murr. = *C. glandulosa* Hook. Im Sarnthein'schen Garten in Bozen und im Kurpark in Gries (P.); die Ex. der zwei genannten Standorte zeigen sehr niederliegenden Wuchs.

C. sempervirens L. a) *C. fastigiata* DC. Allenthalben angepflanzt, riesige Ex. vor Sarche rechts von der Strasse. b) *horizontalis* Mill. Povo bei Trient, Castel Toblino usw.

C. Uhdiana hort. Im erzherzoglichen Garten in Bozen und im Kurpark in Gries (P., d. Verf.).

C. torulosa Don. Talferanlage in Bozen, Castel Toblino; Trient: Anlage ober der Piazza d'armi. auch an der Kirche in Povo.

C. funebris Endl. Mehrfach in Bozen (P.), Castel Toblino.

Ausserdem sind in der Villa Rossi noch *C. macrocarpa* Hartw., *Whikeyana*, *Benthami* Endl. und *elegans* Carr. in bereits fruchenden Ex. kultiviert.

*) Die von Entleutner in diesem Garten angegebene *L. chilensis* Endl. (die *L. decurrens* kennt E. nur von Meran) fanden wir dort nicht.

**) So bereits im Innsbrucker Herbare des G. Ph. Saurwein aus dem J. 1748 (unter nr. 73) enthalten.

Chamaecyparis sphaeroidea Spach. var. *ericoides* Beissn. et Hochst. In jungen Exemplaren in der Villa Rossi und beim Gärtner Lüth in Innsbruck.

Ch. Lawsoniana Parl. In Trient sehr häufig kult., ebenso in Roveredo; auch in Innsbruck traf ich heuer ein kräftiges, fruchtendes Ex. im Friedhofe von Hötting und noch sehr junge Bäumchen mehrfach in den städtischen Anlagen.

Ch. nutkatensis Spach. (*Thuyopsis borealis* hort.). Bozen: in der Talferanlage und sonst mehrfach: Trient: am Danteplatz, im Garten des Hotel Trento und in der Anlage ober der Piazza d'armi. In Innsbruck nur ein kleines Ex. an der Alpenanlage im Hofgarten bekannt.

Ch. pisifera S. et Z. Die typische Form seltener, z. B. einzeln an der Heinrichs-Promenade in Gries; in Innsbruck vor den Stadtsälen (ein sehr schönes Ex. im bot. Garten). Die var. *squarrosa* (S. et Z.) [= *Ch. leptoclada* Zucc.] verbreiteter, z. B. in Roveredo, Bozen. Die var. *plumosa* hort. im Streiter'schen Gute in Bozen (P. d. Verf.), in der Villa Rossi, auch in Innsbruck jetzt mehrfach in noch jungen Ex.

Ch. obtusa S. et Z. Erz. Garten in Bozen und Kurpark in Gries (P. d. Verf.), Villa Rossi.

Juniperus recurva Hamilt. var. *squamata* Hook. In der Villa Rossi und ein schönes Ex. in der Gar'arischen Villa nächst dem Vororte Alla Scala.

J. Sabina L. Nicht selten kultiv., vorzüglich in den Bauergärten

J. Pseudo-Sabina Fisch. et Mey. Villa Rossi.

J. excelsa Bieb. Ebenda.

J. chinensis L. Häufig kult., z. B. in Bozen-Gries, Trient (Danteplatz), Roveredo, nun auch mehrfach in Innsbruck (und zwar die Form mit schuppigen und die mit nadelförmigen Blättern), im Schlosshofe von Rothholz usw. Die Art wird öfter mit der folgenden verwechselt.

J. virginiana L. Trient selten, in Bozen mehrfach (schon nach Hausmann).

J. communis L. In sehr schönen Bäumchen an einer Villa in Povo.

J. drupacea Labill. Villa Rossi; Bozen: im erzherzogl. Garten, ein noch sehr junges Ex. auch in der Anlage links vor dem Bahnhofe.

T r i e n t am 20. September 1900.

Washingtonische Pflanzen.

Von Wilhelm N. Suksdorf.

(Fortsetzung von S. 134 d. Jahrg.).

999. *Pentstemon variabilis* sp. nov. (1893). Diese Pflanze hat Ähnlichkeit mit *P. deustus* Dougl. Sie bildet vielstämmige, unten holzige Büschel, die 1-2 Fuss hoch und oft 2 Fuss breit sind. Stengel unten mehrweniger kurzhaarig, dann kahl bis an den drüsig-kurzhaarigen Blütenstand. Blätter in 3- oder 4 zähligen Quirlen, oder an einigen Teilen mitunter gegenständig, kahl oder an den Rändern zuweilen etwas kurzhaarig; die vorjährigen, über-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Murr Josef

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Kulturgehölze Südtirols, besonders Trients. 151-153](#)